

Presse-Information

21. Juni 2022

Neue Show-Elemente im Höhenpark Killesberg

Premiere beim Stadtwerke Lichterfest: Neue Licht-, Laser- und Drohnenshow

Stuttgart – Erstmals findet im Höhenpark Killesberg eine neu entwickelte Licht-, Laser- und Drohnenshow in Kombination mit Bühnen-Pyrotechnik statt. Diese wird das Musik-Feuerwerk ersetzen und eine absolute Premiere darstellen. Für die neue Show ist Pyro-Technik-Weltmeister Joachim Berner verantwortlich, der in den letzten Jahren das Feuerwerk gestaltet hat, aber auch bereits 2019 für die Multimediashow zu Silvester auf dem Schlossplatz verantwortlich zeichnete.

Der Wunsch nach einer neuen Show und damit dem Verzicht auf ein klassisches Feuerwerk im Höhenpark Killesberg kam aus dem Stuttgarter Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen. „Eine Herausforderung, die wir nun gemeinsam und nach vielen konzeptionellen Überlegungen in diesem Jahr erstmals umsetzen werden“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Mithilfe modernster Technik schafft das Team um Joachim Berner ein Licht-, Laser- und Drohnen-Spektakel. „Die Show ist eine absolute Premiere in der Region Stuttgart, und die farbenfrohen Bilder werden in der Dunkelheit für Begeisterung sorgen“, sagt Berner. Die Drohnen werden vor Ort geladen und wie der gesamte Höhenpark mit 100 Prozent Ökostrom versorgt. Sie sind daher nachhaltig unterwegs. Im nachfolgenden Interview gibt Berner weitere Einblicke dazu:

Was macht die neue Show aus?

Joachim Berner: „Es wird in diesem Jahr verstärkt auf den Faktor Licht gesetzt. Mit den Lasern kommt ein weiteres, völlig anderes Element dazu. Herzstück dieser Show bildet eine rund siebenminütige Drohnenshow, in der mittels Drohnen mehrere Stuttgarter Wahrzeichen an den Himmel gezaubert werden. Was bleibt ist die schon aus vergangenen Jahren bekannte Bühnen-Pyrotechnik. Diese wird wie gewohnt den Killesberg-Turm in Szene setzen – dezenter als in den Vorjahren. Darüber hinaus werden einzelne pyrotechnische Elemente, perfekt eingefügt in die Geländestruktur, den Park in seiner ganzen Schönheit erstrahlen lassen.“

Welche Herausforderungen bringt eine Drohnenshow im Höhenpark Killesberg mit sich?

Joachim Berner: „Die Platzverhältnisse – wir haben im Höhenpark ja keine klassische Freifläche – spielen eine Rolle: Jede einzelne Drohne braucht ihren Platz und muss

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Fabian Metzger
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
fabian.metzger@in.stuttgart.de

- Seite 2 -

einen Sicherheitsabstand zur nächsten Drohne sowie zum Publikum einhalten. Das Gelände und die Platzverhältnisse sind also sehr wichtig für die Durchführung der Show.“

Wie gestaltet sich die Produktion und Realisierung einer so umfangreichen Licht-, Laser- und Drohnenshow?

Joachim Berner: *„Eine moderne Show mit so unterschiedlichen Komponenten ist aufwändiger und schwieriger zu realisieren als ein Musikfeuerwerk. Das Zusammenspiel aus Licht, Laser und Drohnen muss perfekt funktionieren. Allerdings sind größtenteils die gleichen Partner an Bord wie in den letzten Jahren; Routine und „Know-How“ sind also vorhanden. Bislang war die Vorbereitungszeit drei Wochen, für die neue Show stimmen wir uns hingegen bereits seit drei Monaten ab.“*

Wird die Show auch aus der Ferne zu sehen sein?

Joachim Berner: *„Die Drohnen werden als einzelne Lichtpunkte im Nachthimmel zu sehen sein. Das Licht erreicht von der Reichweite her in der Ferne seine Grenzen, ähnlich wie die Laser, die sich natürlich auf den Park konzentrieren. Die Effekte der Show sollen ja vor allem im Park möglichst gut zu sehen sein. Von weit her und spektakulär – so wie man es bislang vom Feuerwerk kannte – wird die neue Licht-, Laser- und Drohnenshow allerdings nicht zu sehen sein. Es gibt also einen Grund mehr, die neue Show beim Lichterfest live und aus der Nähe mitzuerleben.“*

Wie kommunizieren die Drohnen untereinander?

Joachim Berner: *„Die Drohnen kommunizieren über ein eigenes Netzwerk: Man muss sich das Ganze vorstellen wie ein digitales dreidimensionales Spinnennetz. In diesem durch Koordinaten festgelegten Bereich können sie sich frei bewegen. Dass dieses Koordinatensystem durch externe Signale (oder einen Vogel) gestört wird, ist sehr unwahrscheinlich.“*

Was dürfen die Lichterfest-Besucher erwarten – auch im Hinblick auf das musikalische Konzept?

Joachim Berner: *„Beim musikalischen Konzept sind wir in diesem Jahr einen anderen Weg gegangen: Da wir inhaltlich neue Schwerpunkte setzen, haben wir Songs ausgewählt, die besser zur Show passen. Rockmusik mit Drohnen oder Lasern – das funktioniert nur bedingt. Deswegen haben wir neue Musiktitel eingebaut. So finden Instrumental-Tracks und Songs, die dem Charakter der neuen Show eher entsprechen, Einzug in die große Licht-, Laser- und Drohnenshow.“*

www.stadtwerke-lichterfest.de

www.facebook.com/StadtwerkeStuttgartLichterfest/

www.instagram.com/stadtwerklichterfest/

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Fabian Metzger
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
fabian.metzger@in.stuttgart.de